



Am 1. Adventssonntag trafen sich viele Mitglieder des Kostheimer Heimatvereins am Weinbrunnen, um zur Tagestour nach Bonn aufzubrechen. Der 1. Vorsitzende des Heimatvereins Holm Collofond und das Vorstandsmitglied Franz Haus hatten das folgende Programm zusammengestellt:

Busfahrt nach Bonn zum „Haus der deutschen Geschichte; nach der Führung durch die Ausstellung Besuch des stimmungsvollen Bonner Weihnachtsmarkts und gemütlicher Ausklang in der Ingelheimer Brauereigaststätte „Goldener Engel“.

Nach reibungsloser Fahrt mit Busfahrer Heinz erreichte die Reisegruppe das Museum in Bonn, wo sie von zwei Gästeführern erwartet wurde. Das „Haus der Geschichte“, ein Museum zur deutschen Zeitgeschichte seit 1945, gehört seit seiner Gründung im Jahr 1986 zu den meist besuchten Museen Deutschlands.

Mehr als 850.000 Besucher schauen sich jährlich die historischen Sammlungen an. Die Kostheimer waren begeistert von der Anzahl und Qualität der Exponate, Fotos und Quellentexte.

Der kurzweilige Rundgang wurde auf Wunsch der Museumführer immer wieder durch Erzählungen einiger Besucher über ihre eigenen Erlebnisse während der Nachkriegszeit ergänzt. Diesen Museumbesuch wird man für lange Zeit im Gedächtnis bewahren!

Bevor man sich auf den Weg zum Bonner Weihnachtsmarkt machte, nahm man zur Stärkung das „Kostemer Frühstück“ ein, das von vielen eifrigen Helfern verteilt wurde. Schon bald empfing der Duft von Lebkuchen und Glühwein die Kostheimer Gruppe auf dem Bonner Münsterplatz rund um das Beethoven Denkmal.

Man spazierte gemütlich durch das gut besuchte kleine „Weihnachtsdorf“, genehmigte sich die ein oder andere Leckerei und erfreute sich an Weihnachtsschmuck und Kunsthandwerk.

Am Nachmittag verließen die Vereinsmitglieder die Stadt Bonn mit dem Ziel Ingelheim. Dort wurden sie im Brauhaus "Goldener Engel" freundlich erwartet. Bei deftigen Speisen, hervorragendem Bier und angeregten Gesprächen klang diese unterhaltsame Tagesfahrt des Kostheimer Heimatvereins aus.

Holm Collofong dankte den Mitfahrern für die vielfältige Unterstützung des Heimatvereins und wünschte auch im Namen des Vorstandes allen ein frohes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ in das Jahr 2020.

(Sigrid Gebhardt)